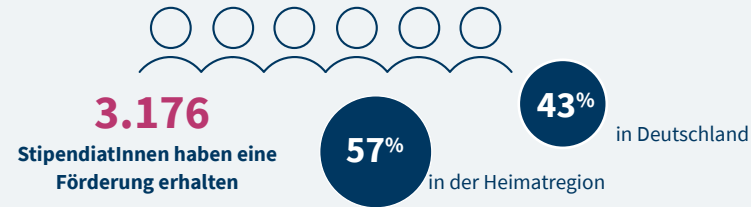


# Stipendienprogramme

Ergebnisse und Wirkungen der Förderung aus Mitteln des BMZ für das Jahr 2019<sup>1</sup>



## Angestrebte Abschlüsse

BACHELOR  
MASTER  
PHD

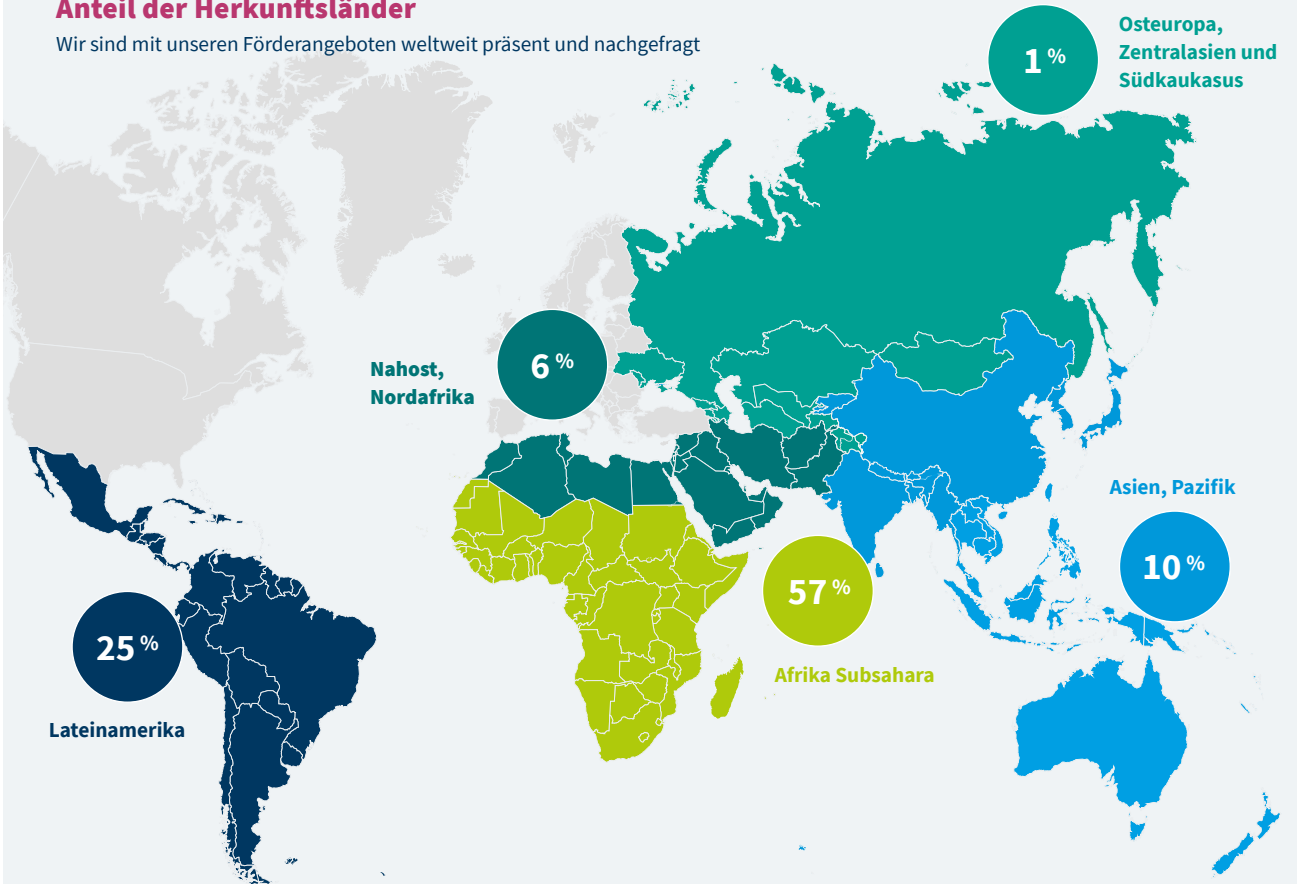


## Top-5-Zielländer im globalen Süden

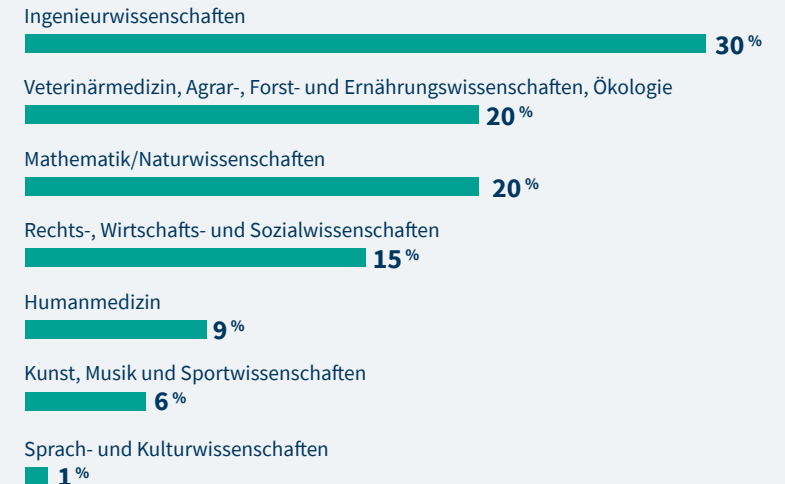
SÜDAFRIKA  
KENIA  
TANSANIA  
UGANDA  
ÄTHIOPIEN

## Anteil der Herkunftsländer

Wir sind mit unseren Förderangeboten weltweit präsent und nachgefragt



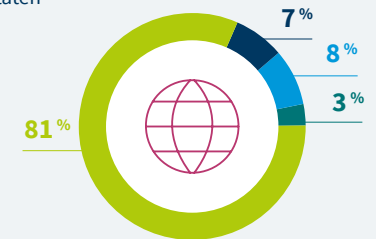
## Fachrichtungen



## Partnerinstitutionen im globalen Süden

Wir nutzen und fördern die Kapazitäten der Partnerländer

AFRIKA SUBSAHARA  
LATEINAMERIKA  
ASIEN, PAZIFIK  
NAHOST, NORDAFRIKA



## Qualifizierung von Fach- und Führungskräften

Wir bilden Experten und Change Agents aus



**76 %**

der Geförderten schließen ihr Studium **zeitnah<sup>2</sup> erfolgreich** ab

Anteil nach Abschlüssen

MASTER **86 %**

PHD **43 %**



**51 %**

der Geförderten erreichen eine **überdurchschnittliche Leistungsbewertung**



**42 %**

der Geförderten haben durch die Teilnahme an einer Fortbildung in hohem oder sehr hohem Maße **zusätzliche Kompetenzen** erworben

## Chancengerechtigkeit

Wir eröffnen Bildungsperspektiven für benachteiligte Gruppen



**81 %**

der Geförderten konnten nur mit Unterstützung eines Stipendiums ein Studium aufnehmen

**45 %**

der Geförderten sind **Frauen**



**68 %**

der in der Heimatregion Geförderten sind **Erstakademiker und Erstakademikerinnen**



**34 %**

der Geförderten kommen aus **Least Developed Countries**

## Karriere und Beschäftigung

Wir schaffen Beschäftigungsperspektiven und legen die Grundlage für erfolgreiche Berufskarrieren<sup>3</sup>



**85 %**

der berufstätigen Alumni sind in einer ausbildungsadäquaten Position tätig



**70 %**

der berufstätigen Alumni haben Management-Verantwortung

## Wissenschaftsförderung

Wir stärken Forschung und Wissensbildung in Entwicklungskontexten



**Jede/r zweite**

Promovierende plant nach Abschluss seines Stipendiums die **wissenschaftliche Zusammenarbeit fortzuführen**

**98 %**

der Promovierenden geben an, dass sie neue **methodische Zugänge** und **Arbeitsweisen** kennengelernt haben

**52 %**

der Promovierenden haben Beiträge mit **Peer-Review** Verfahren **publiziert**



**88 %**

der Promovierenden planen nach dem Stipendium eine **Weiterbeschäftigung in Forschung und Lehre**



<sup>1</sup> Die Auswertung berücksichtigt alle durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Stipendienprogramme einschließlich Stipendien im Rahmen der BMZ Sonderinitiativen; Budget: Ausgaben 2019; Datengrundlage: Gefördertenstatistik aus dem Jahr 2018 und Stipendiatenbefragung des DAAD; Berichtszeitraum 2019. Aufgrund von Rundungen ergibt die Summe der Daten bei einzelnen Kriterien nicht immer 100 Prozent. Für weitere Informationen siehe: [www.daad.de/datenblatt-fact-sheets](http://www.daad.de/datenblatt-fact-sheets). <sup>2</sup> Als „zeitnah“ wird bis zu maximal sechs Monate nach Stipendienende definiert. <sup>3</sup> Die Angaben beziehen sich auf ehemalige Geförderte in Deutschland; für Geförderte in der Heimatregion liegen noch keine Daten vor.

